

Jubiläum: 100 Jahre Johann Osmers GmbH & Co.KG

„Mit Stolz und Respekt“ den Herausforderungen der Zukunft begegnen

Betriebe, die innovative, kreative und komplexe Leistungen anbieten, erfahren Aufschwung. Diese Entwicklung sei auch in der Firmengeschichte der Johann Osmers GmbH & Co.KG deutlich zu erkennen, sagte Wirtschaftsminister Ralf Nagel. Besonders in dem Spektrum komplexer Systemlösungen in den Gewerken Heizung, Sanitär, Klima- und Kältetechnik sowie Steuer- und Regelungstechnik, sehe er hervorragende Handlungsperspektiven angesichts vielfältiger Herausforderungen, vor denen wir bezüglich des Klimawandels und steigender Energiepreise stünden.

Vor 100 Jahren – zur Zeit von Kaiser Wilhelm – wurde das Klempner- und Installationsgeschäft in Hemelingen mit einem Pferdegespann plus Handkarren als Fuhrpark gegründet – heute gehört es mit über 60 Mitarbeitern zu den Großen ihrer Branche. Eines der ersten Großprojekte war das Kupferdach der Hemelinger Kirche – viele weitere Dächer sollten folgen. So kann Thorsten Kunz, geschäftsführender Gesellschafter von Osmers, auch mit Stolz auf Vergangenes zurückblicken und erwartet „mit Spannung und Respekt“ die Herausforderungen der Zukunft. Tradition und innovative Zukunftsgestaltung seien eng miteinander verbunden und bedingen einander, so Kunz.

Hierzu gehört für das Unternehmen Osmers auch, dass sie Jugendlichen die Chance auf eine qualifizierte handwerkliche Ausbildung geben und somit die



Der geschäftsführende Gesellschafter Torsten Kunz bei der Begrüßung der Gäste

gesamte Region stärken, lobt so auch Joachim Feldmann, Präses der Handwerkskammer Bremen, das jahrzehntelange Engagement der Gründerfamilie Osmers und der Inhaberfamilie Kunz.

Und während das Unternehmen im Jubiläumsjahr in ein neues Gebäude im Gewerbegebiet Horn-Lehe-West umzog, wird derzeit natürlich an einem anderen Großprojekt weitergearbeitet – der Kunsthalle Bremen, wo sie unter anderem für konstante Raumluftkonditionen sorgen sollen, also kaum Temperaturschwankungen bei gleich bleibender Luftfeuchtigkeit. Somit tragen die spezialisierten

Fähigkeiten des Unternehmens dazu bei, dass die Kunsthalle einen hochmodernen Erweiterungsbau erhalten wird, in der sich nicht nur die Besucher, sondern vor allem die Kunstwerke wohl fühlen werden.

Auch die Bebauung des historischen Schüttings auf dem Marktplatz stand aktuell auf dem Arbeitsplan des Unternehmens. Dennoch ließen sich Geschäftsführung und Mitarbeiter es sich nicht nehmen, richtig zu feiern. Dies geschah natürlich in der eigenen Werkstatt-Halle in der neuen Betriebsstätte.

Eine Woche vor dem offiziellen Festakt mit Kunden und geladenen Gästen feierten bereits die Mitarbeiter mit deren Familien eine Barbecue. Zum Festakt gab es dann Gastreden von Staatsrat Dr. Heiner Heseler, Handwerkskammer-Präses Joachim Feldmann, dem Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Andreas Meyer und Prof. Dr. Klaus Hübötter. Für kurzweilige Unterhaltung sorgte das Improvisationstheater „instant impro“.

„Die Familienunternehmer -ASU“ gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg und viele innovative Ansätze auch in den kommenden 100 Jahren.



Auftritt instand impro



Torsten Kunz empfängt die Urkunde zum 100-jährigen Jubiläum von Andreas Meyer (GF Kreishandwerkerschaft Bremen)



Joachim Feldmann (Präses der Handwerkskammer Bremen), Dr. Heiner Heseler (Staatsrat beim Senator für Wirtschaft und Häfen), Torsten Kunz (geschäftsführender Gesellschafter der Johann Osmers GmbH & Co. KG) und sein Partner Peter Osmers (Enkel des Firmengründers), Prof. Dr. Klaus Hübötter und Andreas Meyer (GF Kreishandwerkerschaft Bremen)